

# Länderbericht Petitionen 2016



openPetition



## Bund und Länder



## Inhalt

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>1. Einleitung</b>                   | <b>Seite 3</b>  |
| <b>2. Verwendete Begrifflichkeiten</b> | <b>Seite 4</b>  |
| <b>3. Länderberichte</b>               | <b>Seite 4</b>  |
| Deutscher Bundestag                    | Seite 5         |
| Baden-Württemberg                      | Seite 6         |
| Bayern                                 | Seite 7         |
| Berlin                                 | Seite 8         |
| Brandenburg                            | Seite 9         |
| Bremen                                 | Seite 10        |
| Hamburg                                | Seite 11        |
| Hessen                                 | Seite 12        |
| Mecklenburg-Vorpommern                 | Seite 13        |
| Niedersachsen                          | Seite 14        |
| Nordrhein-Westfalen                    | Seite 15        |
| Rheinland-Pfalz                        | Seite 16        |
| Saarland                               | Seite 17        |
| Sachsen                                | Seite 18        |
| Sachsen-Anhalt                         | Seite 19        |
| Schleswig-Holstein                     | Seite 20        |
| Thüringen                              | Seite 21        |
| <b>4. Status Quo</b>                   | <b>Seite 22</b> |
| <b>5. Ländervergleich</b>              | <b>Seite 23</b> |
| <b>6. Fazit/Ausblick</b>               | <b>Seite 26</b> |



openPetition

# Länderbericht Petitionen 2016

## 1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Petitionsausschüsse werden regelmäßig als "Seismographen" der Gesellschaft bezeichnet, die für ihr Parlament die Bedürfnisse der Bevölkerung sowie die direkte Auswirkung von Gesetzen auf die Bürger erfassen und wieder in das Parlament eingeben. Zum zweiten Mal wurden im Länderbericht Petitionen 2016 umfangreiche Daten zur Arbeit dieser Seismographen erfasst und ausgewertet.

Mit dem Länderbericht Petitionen 2015 gab es erstmals eine Veröffentlichung, die alle Petitionsausschüsse der Länder und des Bundes betrachtet und zu einem Bild vereint. Durch die regelmäßige Fortführung dieser Arbeit sollen Entwicklungen im Petitionswesen Deutschlands dokumentiert werden.

Die Petition hat in den letzten Jahren einen Transformationsprozess durchlaufen. Immer mehr hat sie sich zu einem Instrument der politischen Teilhabe und Bündelung von Bürger-Interessen entwickelt. Multipliziert und überhaupt erst in diesem Maße ermöglicht wurde diese Weiterentwicklung durch das Internet und seinen Vernetzungs- und Kommunikationswerkzeugen. Das haben sich auch die Petitionsausschüsse der Landtage zunutze gemacht: In allen 16 Bundesländern ist es mittlerweile möglich, Petitionen über ein Online-Formular einzureichen.

Ein weiterer Schritt ist die öffentliche Online-Petitionsplattform, wie sie seit längerem der Bundestag bereitstellt. Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Bremen, Thüringen und seit September 2017 auch Niedersachsen bieten ihren Bürgern die Möglichkeit, über öffentliche Portale Mitstreiter zu finden und ihrem Anliegen mehr Nachdruck zu verleihen.

Wie unterschiedlich die einzelnen Bundesländer das Petitionsrecht praktisch ausgestalten, soll in diesem Länderbericht erstmals durch ein Ranking deutlich gemacht werden, bei dem die Länder nach den Kriterien Digitalisierung, Bürgernähe und Transparenz bewertet wurden.

Die Chancen, die aus der Online-Sammelpetition als Form der politischen Partizipation erwachsen, bieten Anlass zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Petitionswesen und den Möglichkeiten seiner Modernisierung. Ein verstärkter Austausch, auch über Hürden und neue Probleme erscheint vor diesem Hintergrund sehr wichtig, um Bürgern mit der Petition ein wirkungsvolles Beteiligungswerkzeug an die Hand zu geben.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen den Länderbericht Petitionen 2016: Bund und Länder präsentieren zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen,

Jörg Mitzlaff & das openPetition-Team.



## 2. Verwendete Begrifflichkeiten

Bei der Operationalisierung der Umfrage und der Erfassung der Antworten wurde versucht, einem ganzheitlichen Anspruch gerecht zu werden.

Die Formulierungen und Begrifflichkeiten orientieren sich deshalb sowohl an der Nomenklatur des Petitionsausschusses des Bundestages als auch an den Petitionsausschüssen der Länder.

Die Bundesländer verwenden zum Teil unterschiedliche Begriffe zum Darstellen eines Petitionergebnisses. So wird der positive Ausgang einer Petition für Petenten entweder mit "entsprochen", "einvernehmlich erledigt", "abgeholfen" oder "erledigt" bezeichnet. Wir haben uns im vorliegenden Bericht auf den Begriff "entsprochen" geeinigt.

Eine partikuläre positive Entwicklung einer Petition wird als "teilweise entsprochen" oder "teilweise einvernehmlich erledigt" bezeichnet. Wir haben uns im vorliegenden Bericht auf den Begriff "teilweise entsprochen" geeinigt.

Aus Gründen der Lesbarkeit soll auf die gleichzeitige Nennung der weiblichen und männlichen Form verzichtet werden. Obwohl im Text nur eine Form verwendet wird, beziehen sich die Formulierungen auf Angehörige aller Geschlechter.

## 3. Länderberichte

Auf den folgenden 17 Seiten findet sich zu jedem Petitionsausschuss auf Bundes- und Länderebene eine Seite mit einem Steckbrief, den erfassten Daten und thematischen Schwerpunkten des letzten Jahres sowie die Kontaktdaten des jeweiligen Ausschusses.

Im Bereich "Weitere Informationen" geht der Bericht auf besondere Merkmale des jeweiligen Petitionsausschusses ein.

Die Übersicht beginnt mit dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages, anschließend folgen die Petitionsausschüsse der einzelnen Bundesländer in alphabetischer Reihenfolge. Es folgt eine Bestandsaufnahme zum Status Quo auf Basis der erhobenen Daten.

Die Datengrundlage für die Übersicht der einzelnen Bundesländer basiert auf den Jahresberichten der Petitionsausschüsse, eigenen Recherchen, einer Umfrage mit offenen und geschlossenen Fragen sowie Einzelgesprächen und Rücksprachen im Zeitraum vom 9. Juni 2016 bis 4. Dezember 2017.

Korrekturen, Feedback und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.



# Deutscher Bundestag

## Petitionsausschuss

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 (0)30 227 35257

E-Mail-Adresse: [post.pet@bundestag.de](mailto:post.pet@bundestag.de)

## Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 11.236      | 13.137      |
| Einzelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | n. E.       | n. E.       |
| Sammelpetitionen                                | 841         | 738         |
| Online eingereicht                              | 3.698       | 4.031       |
| Unterschriften (on-/offline)                    | 541.693     | 923.498     |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 12.317      | 14.765      |
| Abschließend bearbeitet                         | 14.765      | 18.023      |
| Petent entsprochen                              | 774         | 1.180       |
| Petent teilweise entsprochen                    | n. E.       | n. E.       |
| Petent nicht entsprochen                        | 4.260       | 4.956       |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 4.131       | 4.943       |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | k. A.       | k. A.       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 23          | 25          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | ja          | ja          |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | nein        | nein        |



## Steckbrief

### Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Thomas Oppermann (SPD) (komis.),  
Stand: 05.12.2017

### Stellvertretender Vorsitzender:

Bei Redaktionsschluss nicht gewählt,  
Stand: 05.12.2017

Mitglieder: 26 Mitglieder

### Weitere Informationen:

2016 wurden ca. 2.000 Petitionen weniger eingereicht als 2015. Die Zahl der Sammelpetitionen ist dagegen gestiegen.

Der wissenschaftliche Dienst des Bundestages erarbeitete 2016 ein Konzept für einen "Bürgeranwalt" auf Bundesebene.

Es kam 2016 zu fünf öffentlichen Anhörungen, im Vergleich zu elf im Jahr 2015. Erreichen Sammelpetitionen das Quorum von 50.000 Unterschriften, kann es zu einer Anhörung vor dem Ausschuss kommen. Der Ausschuss kann sich allerdings auch gegen eine solche Anhörung entscheiden.

## Schwerpunktt Themen

Die meisten Petitionen betrafen das Ressort für Arbeit und Soziales, das Innenministerium, das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz und die Ressorts für Gesundheit und für Finanzen.

# Landtag von Baden-Württemberg



## Petitionsausschuss & Bürgerbeauftragter

Konrad-Adenauer-Str. 3

70173 Stuttgart

E-Mail-Adresse: petitionen@landtag-bw.de

## Daten

### Steckbrief

Vorsitzende des Petitionsausschusses:

Beate Böhlen (B90/GRÜNE)

Stellvertretender Vorsitzender:

Norbert Beck (CDU)

Mitglieder: 21 ordentliche Mitglieder; 62 stv. Mitglieder

Bürgerbeauftragter: Volker Schindler

Weitere Informationen:

Seit Februar 2017 hat das Land Baden-Württemberg einen Bürgerbeauftragten. Er soll zwischen Bürgern und Behörden vermitteln. Läuft bereits ein Petitionsverfahren, ist er in dieser Angelegenheit nicht zuständig.

Im November 2017 führte der Landtag eine Bürgersprechstunde ein. Bürger können seitdem ihre Anliegen persönlich vortragen und parallel in schriftlicher Form übergeben.

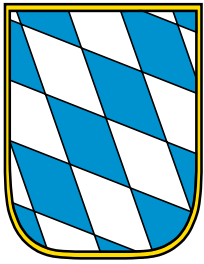
\*Sammelpetitionen von freien Plattformen werden anerkannt, sie müssen lediglich von einer Person unterschrieben sein oder über das Online-Formular des Landtags eingereicht werden. Grund dafür ist, dass nicht zwischen Einzel- und Sammelpetitionen unterschieden wird.

### Schwerpunktthemen

Die am häufigsten auftretenden Themen in Petitionen waren 2016 Bausachen, Justizvollzug, Ausländerrecht, Rundfunkbeitrag, soziale Sicherung und Verkehr.

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 1.040       | 1.114       |
| Einzelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | n. E.       | n. E.       |
| Sammelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Online eingereicht                              | 204         | 199         |
| Unterschriften (on-/offline)                    | n. E.       | n. E.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 1.600       | 1.522       |
| Abschließend bearbeitet                         | 1.080       | 1.126       |
| Potent (teilweise) entsprochen                  | 167         | 173         |
| Potent nicht entsprochen                        | 597         | 591         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | n. E.       | n. E.       |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | 4-6         | 4-6         |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 7           | 10          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | ja*         | ja*         |





# Bayerischer Landtag

## Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Maximilianeum  
Max-Planck-Straße 1  
81675 München

E-Mail-Adresse: [petitionen@bayern.landtag.de](mailto:petitionen@bayern.landtag.de)

### Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 1.529       | 1.897       |
| Einzelpetitionen                                | 1.463       | 1.366       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | 66          | 531         |
| Sammelpetitionen                                | 43          | 55          |
| Online eingereicht                              | 255         | 207         |
| Unterschriften (on-/offline)                    | 71.713      | 175.450     |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 1.515       | 1.883       |
| Abschließend bearbeitet                         | 1.478       | 1.821       |
| Petent entsprochen                              | 203         | 174         |
| Petent teilweise entsprochen                    | k. A.       | k. A.       |
| Petent nicht entsprochen                        | 995         | 1.104       |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 161         | 442         |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | 4,5         | 5           |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 9           | 16          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | ja          | ja          |

### Steckbrief

#### Vorsitzende des Petitionsausschusses:

Sylvia Stierstorfer (CSU)

#### Stellvertretende Vorsitzende:

Alexandra Hiersemann (SPD)

Mitglieder: 18 Mitglieder

#### Weitere Informationen:

Anträge von Bündnis 90/GRÜNE und den FREIEN WÄHLERN mit dem Ziel, öffentliche Petitionen und einen Bürgerbeauftragten im Freistaat einzuführen, fanden 2016 im Ausschuss keine Mehrheit.

Neben dem Petitionsausschuss, der ca. 1/3 der Eingaben behandelt, werden 2/3 der Petitionen in den anderen zwölf Fachausschüssen des bayerischen Landtages beraten.

Im Jahr 2016 gab es wesentlich weniger Massen- und Mehrfachpetitionen als 2015 und der Ausschuss tagte auch nur neunmal anstatt 16-mal wie im Vorjahr. Dennoch wurde mehr Petitionen entsprochen als im Vorjahr.



### Schwerpunktt Themen

Den thematischen Schwerpunkt bildeten 2016 Ausländerrecht, Bauangelegenheiten, Strafvollzug, Betreuungsrecht und Straßenausbaubeitrags-Satzungen.

# Abgeordnetenhaus von Berlin



## Petitionsausschuss

Abgeordnetenhaus von Berlin  
Niederkirchnerstraße 5  
10117 Berlin  
E-Mail-Adresse: petmail@parlament-berlin.de

## Daten

## Steckbrief

### Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Kristian Ronneburg (DIE LINKE)

### Stellvertretender Vorsitzender:

Andreas Kugler (SPD)

Mitglieder: 12 Mitglieder

### Weitere Informationen:

Der Petitionsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses tagt im Vergleich zu den anderen Ländern relativ häufig.

Neben dem Petitionsausschuss des Landes Berlin können sich Petenten auch an das Bürgerreferat des regierenden Bürgermeisters oder an die Ausschüsse für Eingaben und Beschwerden in den Berliner Bezirken wenden.

In Berlin gibt es zudem einen Ausschuss für Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation.

\*Ende der Legislaturperiode

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 1.526       | 1.556       |
| Einzelpetitionen                                | 1.517       | 1.546       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | 1           | 2           |
| Sammelpetitionen                                | 8           | 8           |
| Online eingereicht                              | 736         | 633         |
| Unterschriften (on-/offline)                    | n. E.       | n. E.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 1.588*      | 1.820       |
| Abschließend bearbeitet                         | 1.588       | 1.820       |
| Petent entsprochen                              | 216         | 294         |
| Petent teilweise entsprochen                    | 176         | 202         |
| Petent nicht entsprochen                        | 494         | 472         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 245         | 472         |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | 1,5         | 1,5         |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 32*         | 40          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | nein        | nein        |

## Schwerpunktt Themen

Der Petitionsausschuss Berlin wurde 2016 unter anderem in den folgenden Bereichen tätig: Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen, Jobcenter und Sozialämter, Wohngeld, Steuerangelegenheiten, Bauwesen und Verkehr, Polizei und Justiz, Ausländerangelegenheiten.





### Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 686         | 719         |
| Einzelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | 0           | n. E.       |
| Sammelpetitionen                                | 12          | 23          |
| Online eingereicht                              | n. E.       | n. E.       |
| Unterschriften (schriftlich)                    | 18.898      | 62.031      |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 754         | n. E.       |
| Abschließend bearbeitet                         | 431         | n. E.       |
| Petent entsprochen                              | n. E.       | n. E.       |
| Petent teilweise entsprochen                    | n. E.       | n. E.       |
| Petent nicht entsprochen                        | n. E.       | n. E.       |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | n. E.       | n. E.       |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | k. A.       | k. A.       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 15          | 16          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | ja          | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | ja          | nein        |

### Steckbrief

Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Henryk Wichmann (CDU)

Stellvertretende Vorsitzende:

Elisabeth Alter (SPD)

Mitglieder: 10 ordentl. Mitglieder; 10 stv. Mitglieder

Weitere Informationen:

Seit September 2016 gib es ein Portal für Online-Sammelpetitionen. Außerdem werden nun auch Unterschriften von freien Plattformen anerkannt, womit Brandenburg bundesweit Vorreiter ist.

Sammelpetitionen werden wie Einzelpetitionen behandelt. Sammelpetitionen müssen ein Quorum von 30 Unterschriften erreichen, um als solche anerkannt zu werden.

Zwischenberichte über den Bearbeitungsstand der Eingabe werden den Petenten fallbezogen schriftlich zugesandt.



### Schwerpunktt Themen

Die thematischen Schwerpunkte waren 2016 Bauangelegenheiten (Abwasser, Straßenbau), Bildung und Soziales, Justiz und Justizvollzug sowie Natur und Umwelt.

# Bremische Bürgerschaft

## Petitionsausschuss Stadt/Land

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

E-Mail-Adresse: [petitionsausschuss@buergerschaft.bremen.de](mailto:petitionsausschuss@buergerschaft.bremen.de)



## Daten

### Steckbrief

Vorsitzende des Petitionsausschusses:

Insa Peters-Rehwinkel (SPD)

Stellvertretender Vorsitzender:

Mustafa Öztürk (B90/Grüne)

Mitglieder: 11 ordentl. Mitglieder; 11 stv. Mitglieder

Weitere Informationen:

Bremen hat bereits 2010 eine öffentliche Online-Plattform für Sammelpetitionen eingeführt. Die Petitionen können zur Mitzeichnung veröffentlicht und Anliegen von den Unterstützenden in einem Forum diskutiert werden. Bremen ist damit in Bezug auf Digitalisierung Vorreiter in Deutschland.

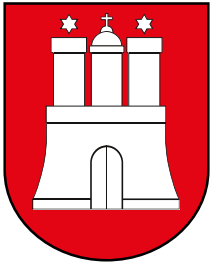
Für 2016 wurden in Bremen aus personellen Gründen keine Daten zum Petitionsverfahren erfasst.

### Schwerpunktthemen

k.A. - sehr vielfältige Themen

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2015</b> | <b>2014</b>  |
|---|-------------|--------------|
| Neue Petitionen (Stadt&Land)                    | 186         | 241          |
| Einzelpetitionen                                | n. E.       | n. E.        |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | n. E.       | n. E.        |
| (Öffentl.) Sammelpetitionen                     | 119         | (inkl. 2015) |
| Online eingereicht                              | n. E.       | n. E.        |
| Unterschriften (Sammel)                         | n. E.       | n. E.        |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2015</b> | <b>2014</b>  |
| Bearbeitete Petitionen                          | 186         | 241          |
| Abschließend bearbeitet                         | 186         | 241          |
| Petent entsprochen                              | n. E.       | n. E.        |
| Petent teilweise entsprochen                    | n. E.       | n. E.        |
| Petent nicht entsprochen                        | n. E.       | n. E.        |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | n. E.       | n. E.        |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | ca. 12      | ca. 12       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja           |
| Sitzungen (je 1-2 Std.; S&L)                    | 17          | 20           |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2015</b> | <b>2014</b>  |
| Öffentliches Online-Portal                      | ja          | ja           |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | k. A.       | k. A.        |





# Hamburgische Bürgerschaft

## Eingabendienst & Bürgerbüro

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 428 31 1324

E-Mail-Adresse: [eingabendienste@bk.hamburg.de](mailto:eingabendienste@bk.hamburg.de)

## Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 888         | 823         |
| Einzelpetitionen                                | k. A.       | k. A.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | k. A.       | k. A.       |
| Sammelpetitionen                                | k. A.       | k. A.       |
| Online eingereicht                              | k. A.       | k. A.       |
| Unterschriften (Sammel)                         | k. A.       | k. A.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 951         | 755         |
| Abschließend bearbeitet                         | 951         | 755         |
| Petent entsprochen                              | 48          | 72          |
| Petent teilweise entsprochen                    | n. E.       | n. E.       |
| Petent nicht entsprochen                        | 603         | 479         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 8           | 3           |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | k. A.       | k. A.       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 53          | 46          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | k. A.       | k. A.       |

## Steckbrief

Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Martin Dolzer (DIE LINKE)

Schriftführung:

Lars Pochnicht (SPD)

Mitglieder: 22 Mitglieder

Weitere Informationen:

Der Petitionsausschuss der Hansestadt Hamburg hielt 2016 insgesamt 53 Sitzungen à 1,5 Stunden ab, womit er im Vergleich zu anderen Bundesländern sehr häufig tagt.

Die Zahl der Petitionen stieg leicht, während weniger Petitionen entsprochen wurde.

Petenten werden schriftlich informiert, wenn ihre Petition vertagt wird, es eine ergänzende Stellungnahme gibt oder es zu einer Überweisung an den Senat kommt.

Eine weitere Instanz für Bürgernähe ist das Bürgerbüro.



## Schwerpunktthemen

Den thematischen Schwerpunkt bildeten 2016 wie im Vorjahr Ausländerangelegenheiten.

# Hessischer Landtag

## Petitionsausschuss

Schlossplatz 1 - 3  
65183 Wiesbaden  
Telefon: +49 (0)611 350 0  
E-Mail-Adresse: petitionen@ltg.hessen.de



## Daten

## Steckbrief

### Vorsitzende des Petitionsausschusses:

Andrea Ypsilanti (SPD)

### Stellvertretende Vorsitzende:

Eva Goldbach (B90/GRÜNE)

Mitglieder: 21 Mitglieder

### Weitere Informationen:

Im Jahr 2016 erreichten 15 Mehrfachpetitionen den hessischen Petitionsausschuss. Darunter zählen in Hessen auch Sammelpetitionen von freien Plattformen. So kam die unterschriebenstärkste Petition "Keine Stellenstreichung an Hessischen Schulen!" von openPetition. 30.060 Menschen hatten die Petition unterzeichnet.

Zwischenberichte an Petenten werden im Fall einer Entscheidung verschickt.

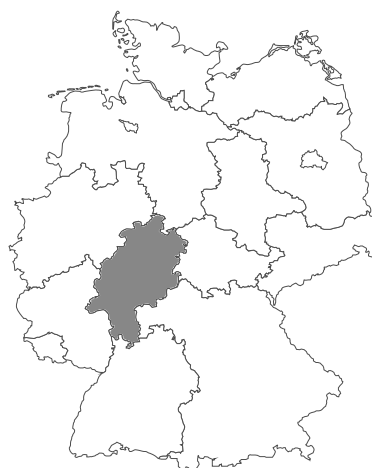
Bürger konnten 2016 ihre Bedenken in fünf Bürgersprechstunden einbringen.

Es gibt die Möglichkeit, online Einzelpetitionen einzureichen.

## Schwerpunktt Themen

Mehrheitlich bestanden die Eingaben aus konkreten Einzelanliegen, die sich auf das Verwaltungshandeln hessischer Behörden bezogen. Des Weiteren spielten Bildung und Ausländerangelegenheiten eine Rolle.

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 868         | 1.220       |
| Einzelpetitionen                                | k. A.       | k. A.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | k. A.       | k. A.       |
| Sammelpetitionen                                | k. A.       | k. A.       |
| Online eingereicht                              | 206         | 259         |
| Unterschriften (Sammel)                         | k.A.        | 48.500      |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | k. A.       | k. A.       |
| Abschließend bearbeitet                         | 1.006       | 1.201       |
| Potent entsprochen                              | 75          | 89          |
| Potent teilweise entsprochen                    | 71          | 57          |
| Potent nicht entsprochen                        | 591         | 686         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | k. A.       | k. A.       |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | k. A.       | k. A.       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 10          | 10          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | k. A.       | k. A.       |



# Landtag Mecklenburg-Vorpommern



## Petitionsausschuss

Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
Tel: +49 (0)385 525 1510

E-Mail-Adresse: [poststelle@landtag-mv.de](mailto:poststelle@landtag-mv.de)

## Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 1.626       | 381         |
| Einzelpetitionen                                | 1.609       | 352         |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | k.A.        | 6           |
| Sammelpetitionen                                | 17          | 29          |
| Online eingereicht                              | k.A.        | 72          |
| Unterschriften (Sammel)                         | 2.637       | 27.040      |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | n. E.       | n. E.       |
| Abschließend bearbeitet                         | 329         | 476         |
| Potent entsprochen                              | 28          | 64          |
| Potent teilweise entsprochen                    | 122         | 198         |
| Potent nicht entsprochen                        | 93          | 173         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | n. E.       | n. E.       |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | ca. 12      | ca. 12      |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 2 Std.)                           | 14          | 23          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | nein*       | nein*       |



## Steckbrief

Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Manfred Dachner (SPD)

Stellvertretender Vorsitzender:

Dirk Stamer (SPD)

Mitglieder: 11 Mitglieder

Bürgerbeauftragter: Matthias Crone

Weitere Informationen:

\*Mittlerweile erkennt der Petitionsausschuss Sammelpetitionen von freien Plattformen an. Unterschriften dieser Petitionen werden dokumentiert. Der Petitionsausschuss weist in seinem Jahresbericht auf die wachsende Bedeutung freier Plattformen hin.

Dem Landtag wurden 2015 zwei und 2016 eine Petition von freien Plattformen übermittelt. Die 2016 eingegangene Petition, die zuvor auf openPetition eingestellt und dort von 1.785 Menschen unterstützt worden war, hatte die Forderung nach der Errichtung einer Pflegekammer zum Gegenstand.

## Schwerpunkthemen

Immer wieder auftretende Themen waren 2016 Windkraft, Energie, Kinder und Jugendhilfe sowie Pflege.

# Niedersächsischer Landtag



## Petitionsausschuss

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
E-Mail-Adresse: [poststelle@lt.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lt.niedersachsen.de)

## Daten

## Steckbrief

### Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Axel Brammer (SPD)

### Stellvertretender Vorsitzender:

Karl-Ludwig von Danwitz

Mitglieder: 15 Mitglieder

### Weitere Informationen:

\*Unterschriften von Sammelpetitionen freier Plattformen werden als Unterstützungsunterschriften anerkannt.

Seit September 2017 gibt es in Niedersachsen öffentliche Petitionen. Ein Online-Portal ermöglicht jetzt das Einreichen von Online-Petitionen sowie deren Mitzeichnung.

Eine zusätzliche Instanz für Bürgernähe gibt es in Niedersachsen nicht. Informationen über das Petitionswesen werden mittels Flyern bzw. Broschüren und durch den Internetauftritt des Landtages zur Verfügung gestellt.

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 1.502       | 1.604       |
| Einzelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | n. E.       | n. E.       |
| Sammelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Online eingereicht                              | 102         | 161         |
| Unterschriften (Sammel)                         | n. E.       | n. E.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | n. E.       | n. E.       |
| Abschließend bearbeitet                         | 2.282       | 1.424       |
| Petent entsprochen                              | 1.180       | 425         |
| Petent teilweise entsprochen                    | 36          | 27          |
| Petent nicht entsprochen                        | 532         | 400         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | n. E.       | n. E.       |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | 4-6         | ca. 4       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 10          | 9           |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | ja*         | ja*         |

## Schwerpunktt Themen

Die Petitionen befassen sich vor allem mit Bleiberecht, Gesundheit, Justizvollzug, Soziales, Städtebau, Verkehr und Kultusangelegenheiten.





# Landtag Nordrhein-Westfalen

## Petitionsausschuss

Der Präsident des Landtages NRW

Postfach 10 11 43

40002 Düsseldorf

E-Mail-Adresse: [petitionsausschuss@landtag.nrw.de](mailto:petitionsausschuss@landtag.nrw.de)

### Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 3.589       | 4.100       |
| Einzelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | n. E.       | n. E.       |
| Sammelpetitionen                                | n. E.       | n. E.       |
| Online eingereicht                              | n. E.       | n. E.       |
| Unterschriften (Sammel)                         | n. E.       | n. E.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | n. E.       | n. E.       |
| Abschließend bearbeitet                         | 3.517       | 4.281       |
| Petent entsprochen                              | 1.336       | 2.031       |
| Petent teilweise entsprochen                    | n. E.       | n. E.       |
| Petent nicht entsprochen                        | 1.568       | 1.388       |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 613         | 862         |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | k. A.       | k. A.       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 13          | 14          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | ja          | ja          |

### Steckbrief

Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Serdar Yüksel (SPD)

Stellvertretender Vorsitzender:

Thomas Schnelle (CDU)

Mitglieder: 25 ordentl. Mitglieder; 22 stv. Mitglieder

Weitere Informationen:

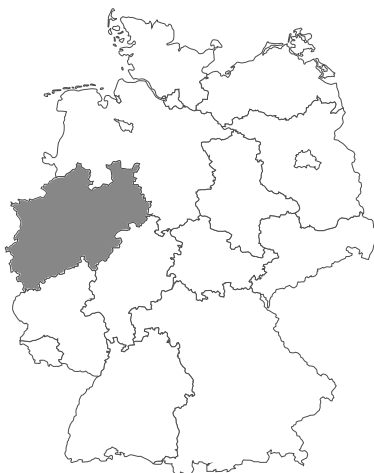
Der Petitionsausschuss des Landtages Nordrhein-Westfalen stellt kein Online-Portal für Sammelpetitionen zur Verfügung, erkennt aber Sammelpetitionen von freien Plattformen sowie deren Unterschriften an.

Es gibt keine weitere Instanz für Bürgernähe (Obmann/Obfrau/Bürgerbeauftragte) in NRW, dafür finden Bürgersprechstunden statt.

Petenten erhalten eine Eingangsbestätigung sowie nach durchschnittlich vier Monaten einen Beschluss oder eine Zwischennachricht über den Bearbeitungsstand ihrer Petition.

### Schwerpunktt Themen

Bauen, Wohnen, Verkehr, Soziales und Ausländerrecht waren thematische Schwerpunkte im Jahr 2016.



# Landtag Rheinland-Pfalz

## Petitionsausschuss & Bürgerbeauftragter



Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz  
E-Mail-Adresse: [poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de](mailto:poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de)

## Daten

### Steckbrief

Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Fredi Winter (SPD)

Stellvertretender Vorsitzender:

Horst Gies (CDU)

Mitglieder: 12 ordentl. Mitglieder; 12 stv. Mitglieder

Bürgerbeauftragter: Dieter Burgard

Weitere Informationen:

In Rheinland-Pfalz hat der Bürgerbeauftragte eine hervorgehobene Position. Als ständiger Beauftragter des Petitionsausschusses und des Landtages arbeitet er mit dem Petitionsausschuss des Bundestages und dem Europäischen Bürgerbeauftragten zusammen.

Die Zahl der eingereichten Sammelpetitionen stieg von neun auf 14, während die Gesamtzahl der Petitionen stark zurückging.

Petenten erhalten eine Eingangsbestätigung und Zwischennachrichten nach Stellungnahmen per Briefpost.

### Schwerpunktthemen

Justizvollzug, Gesundheit und Soziales waren im Jahr 2016 die wichtigsten Themen der Einreichungen.

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 2.380       | 3.200       |
| Einzelpetitionen                                | 2.281       | 2.289       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | 2.326       | 911         |
| Sammelpetitionen                                | 14          | 9           |
| Online eingereicht                              | 720         | 686         |
| Unterschriften (Sammel)                         | n. E.       | n. E.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 3.200       | 2.930       |
| Abschließend bearbeitet                         | 2.647       | 2.118       |
| Petent entsprochen                              | 354         | 295         |
| Petent teilweise entsprochen                    | 47          | 24          |
| Petent nicht entsprochen                        | 444         | 405         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 175         | 161         |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | 3           | 3           |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 7           | 7           |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | ja          | ja          |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | nein        | nein        |







# Landtag des Saarlandes

## Ausschuss für Eingaben

Franz-Josef-Röder Straße 7  
66119 Saarbrücken

Telefon: +49 (0)681 5002 0

E-Mail-Adresse: [poststelle@landtag-saar.de](mailto:poststelle@landtag-saar.de)

### Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 240         | 240         |
| Einzelpetitionen                                | k. A.       | k. A.       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | k. A.       | k. A.       |
| Sammelpetitionen                                | k. A.       | k. A.       |
| Online eingereicht                              | 94          | 96          |
| Unterschriften (Sammel)                         | k. A.       | k. A.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 240         | 240         |
| Abschließend bearbeitet                         | k. A.       | k. A.       |
| Potent (teilweise) entsprochen                  | 22          | 27          |
| Potent nicht entsprochen                        | 218         | 213         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 26          | 75          |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | 2-3         | 2-3         |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 1-2 Std.)                         | 9           | 9           |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | nein        | nein        |



### Steckbrief

Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Ralf Georgi (DIE LINKE)

Stellvertretende Vorsitzende:

Christina Baltes (SPD)

Mitglieder: 12 Mitglieder

Bürgerbeauftragte: Stephanie Schon

Weitere Informationen:

Im Saarland haben die Staatskanzlei und auch einige Ministerien jeweils einen eigenen Bürgerbeauftragten als weitere Instanz für Bürgernähe.

Bei längeren Verfahren werden die Petenten postalisch über den Stand ihrer Petition informiert.

2016 kam es zu keiner persönlichen Vorsprache. In den letzten drei Jahren wurden über die Hälfte der Petitionen online eingereicht.

### Schwerpunktt Themen

Die Eingaben fielen vor allem in die Geschäftsbereiche Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, Soziales, Gesundheit, Inneres sowie Justiz.

# Sächsischer Landtag

## Petitionsausschuss

Postfach 12 07 05

01008 Dresden

E-Mail-Adresse: [direktor@landtag.sachsen.de](mailto:direktor@landtag.sachsen.de)



## Daten

### Steckbrief

Vorsitzende des Petitionsausschusses:

Kerstin Lauterbach (DIE LINKE)

Stellvertretender Vorsitzender:

Sven Liebhauser (CDU)

Mitglieder: 28 Mitglieder

Weitere Informationen:

In Sachsen ging die Zahl der Petitionen zurück. Im Jahr 2010 wurden 1.219 Petitionsschreiben eingereicht, 2016 waren es nur noch 485.

Seit 2008 gibt es die Möglichkeit, Einzelpetitionen online einzureichen, aber kein öffentliches Online-Portal für Sammelpetitionen.

Die meisten Unterschriften erreichte die Petition "Absenkung Klassenobergrenzen" mit 9.822 Unterstützern.

Der Landtag Sachsen stellt auf seiner Webseite unter der Rubrik "Mitgestalten" ausführliche Informationen über Petitionen und das Petitionsrecht bereit.

### Schwerpunktthemen

Die thematischen Schwerpunkte bildeten 2016 Windenergie, Schulen, Ausländerrecht und Straßenbau.

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 485         | 690         |
| Einzelpetitionen                                | 364         | 415         |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | 6           | 6           |
| Sammelpetitionen                                | 27          | 44          |
| Online eingereicht                              | 109         | 176         |
| Unterschriften (on-/offline)                    | 33.059      | 46.460      |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | k. A.       | k. A.       |
| Abschließend bearbeitet                         | 451         | 588         |
| Petent entsprochen                              | 106         | 90          |
| Petent teilweise entsprochen                    | k. A.       | k. A.       |
| Petent nicht entsprochen                        | 359         | 318         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 8           | 1           |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | 5-6         | 6-12        |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 0,5-2 Std.)                       | 9           | 10          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | k. A.       | k. A.       |





# Landtag von Sachsen-Anhalt

## Petitionsausschuss

Domplatz 6-9  
39104 Magdeburg  
Telefon: +49 (0)391 560 0

E-Mail-Adresse: [landtag@lt.sachsen-anhalt.de](mailto:landtag@lt.sachsen-anhalt.de)

### Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 512         | 403         |
| Einzelpetitionen                                | k.A.        | 296         |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | 5           | 4           |
| Sammelpetitionen                                | 23          | 16          |
| Online eingereicht                              | 97          | 29          |
| Unterschriften (on-/offline)                    | 11.831      | 14.524      |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 420         | 475         |
| Abschließend bearbeitet                         | 330         | 323         |
| Petent entsprochen                              | 33          | 30          |
| Petent teilweise entsprochen                    | 10          | 15          |
| Petent nicht entsprochen                        | 287         | 278         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | k.A.        | 27          |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | ca. 2       | ca. 2       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 2-4 Std.)                         | 11          | 17          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | nein        | nein        |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | nein        | nein        |



### Steckbrief

#### Vorsitzende des Petitionsausschusses:

Christina Buchheim (DIE LINKE)

#### Stellvertretender Vorsitzender:

Dietmar Krause (CDU)

Mitglieder: 12 ordentl. Mitglieder; 11 stv. Mitglieder

#### Weitere Informationen:

In Sachsen-Anhalt stieg die Zahl der Petitionen im Jahr 2016 auf 512 im Vergleich zu 403 im Vorjahr, was eine Zunahme von 27 Prozent bedeutet.

Beschlussempfehlungen des Ausschusses zu Massen- und Sammelpetitionen ab 20 Zu- bzw. Unterschriften werden auf der Internetseite des Landtages veröffentlicht.

Neun Petitionen wurden mehrfach behandelt. Das heißt, sie wurden wieder aufgenommen und erneut abgeschlossen. Der Petitionsausschuss sieht darin das stete Bemühen, Lösungen im Sinne der Petenten zu finden.

### Schwerpunkthemen

Die Petitionen befassten sich unter anderem mit Themen aus den Bereichen Inneres, Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr, Gesundheit und Soziales sowie Justiz.

# Schleswig-Holsteinischer Landtag



## Petitionsausschuss

Der Präsident des Landtages Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
E-Mail-Adresse: [petitionsausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:petitionsausschuss@landtag.ltsh.de)

## Daten

### Steckbrief

Vorsitzende des Petitionsausschusses:  
Doris Fürstin von Sayn-Wittgenstein (AfD)

Stellvertretende Vorsitzende:  
Özlem Ünsal (SPD)

Mitglieder: 13 Mitglieder

#### Weitere Informationen:

In Schleswig-Holstein sind öffentliche Sammelpetitionen möglich. Das Quorum für eine Sammelpetition liegt bei 2.000 Unterschriften. Wird das Quorum erreicht, kommt es zu einer Anhörung des Hauptpetenten durch den Ausschuss. 2016 wurden zwei Hauptpetenten von öffentlichen Sammelpetitionen angehört.

Als Massenpetition gelten in Schleswig-Holstein Petitionen, bei denen sich mindestens 50 Personen mit einem identischen Anliegen an den Landtag wenden. Hier erfolgt die Bekanntmachung teilweise über das Internetportal und nicht einzeln an die Petenten.

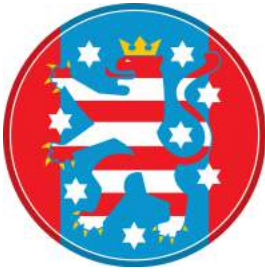
2017 gab es eine Anhörung zum Thema eines Nutzers von openPetition. Petent Gärtner konnte sein Anliegen "Abschaffung der Straßenbaubeiträge" vor dem Ausschuss erörtern.

### Schwerpunktthemen

Die meisten Petitionen fielen in die Zuständigkeitsbereiche der Ministerien für Justiz, Inneres, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 363         | 513         |
| Einzelpetitionen                                | k.A.        | 485         |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | k.A.        | 13          |
| (Öffentl.) Sammelpetitionen                     | 12          | 15          |
| Online eingereicht                              | k.A.        | 1/3         |
| Unterschriften (Papier/online)                  | 2.984       | 5.183/8.460 |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | n. E.       | n. E.       |
| Abschließend bearbeitet                         | 364         | 277         |
| Petent entsprochen                              | 15          | 18          |
| Petent teilweise entsprochen                    | 86          | 64          |
| Petent nicht entsprochen                        | 252         | 186         |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | n. E.       | n. E.       |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | n. E.       | n. E.       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 2 Std.)                           | 17          | 17          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | ja          | ja          |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | nein        | nein        |





# Thüringer Landtag

## Petitionsausschuss

Jürgen-Fuchs-Straße 1

99096 Erfurt

Telefon: +49 (0)361 37700

E-Mail-Adresse: [poststelle@landtag.thueringen.de](mailto:poststelle@landtag.thueringen.de)

## Daten

| <b>EINREICHUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
|---|-------------|-------------|
| Neue Petitionen                                 | 1.102       | 1.130       |
| Einzelpetitionen                                | 1.094       | 1.114       |
| Massen-/Mehrfachpetitionen                      | 0           | 0           |
| (Öffentl.) Sammelpetitionen                     | 8           | 16          |
| Online eingereicht                              | 202         | 246         |
| Unterschriften (Papier/online)                  | n. E.       | n. E.       |
| <b>BEARBEITUNGSPROZESS</b>                      | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Bearbeitete Petitionen                          | 1.504       | 1694        |
| Abschließend bearbeitet                         | 1.103       | 1.361       |
| Petent entsprochen                              | 86          | 154         |
| Petent teilweise entsprochen                    | 28          | 27          |
| Petent nicht entsprochen                        | 91          | 78          |
| Erledigung auf sonstige Weise                   | 617         | k.A.        |
| Ø-Antwortzeit (Monate)                          | k. A.       | k. A.       |
| Zwischenberichte an Petenten                    | ja          | ja          |
| Sitzungen (je 2 Std.)                           | 13          | 14          |
| <b>ONLINE-PETITIONEN</b>                        | <b>2016</b> | <b>2015</b> |
| Öffentliches Online-Portal                      | ja          | ja          |
| Unterschriften von freien Plattformen anerkannt | ja          | ja          |



## Steckbrief

Vorsitzender des Petitionsausschusses:

Michael Heym (CDU)

Stellvertretende Vorsitzende:

Corinna Herold (AfD)

Mitglieder: 11 Mitglieder

Bürgerbeauftragter: Dr. Kurt Herzberg

Weitere Informationen:

Thüringen hat ein Portal für Online-Sammelpetitionen, für die ein Quorum von 1.500 Unterschriften vorgesehen ist. Zweimal kam es 2016 zu öffentlichen Anhörungen nach erfülltem Quorum. Von den 165 eingereichten öffentlichen Petitionen wurden 33 veröffentlicht.

Weder 2015 noch 2016 kam es zu öffentlichen Anhörungen oder Debatten vor einem Fachausschuss und/oder dem Parlament.

Der Thüringer Petitionsausschuss hat sich 2016 eingehend mit der zunehmenden Bedeutung freier Petitionsplattformen befasst und sieht diese als ein zusätzliches Werkzeug, Unterstützer zu gewinnen. Trotzdem wird die Wichtigkeit des parlamentarischen Verfahrens betont.

## Schwerpunktt Themen

Den thematischen Schwerpunkt bildeten 2016 wie im Vorjahr Strafvollzugsangelegenheiten und Soziales.



## 4. Status Quo

Vergleicht man die Bundesländer und den Bund in puncto eingereicherter Petitionen, so fällt schnell auf, dass in über zwei Drittel der Petitionsausschüsse die Anzahl an Online-Einreichungen zunimmt.

Sowohl öffentliche Sammelpetitionen (falls eine Plattform vorhanden ist), als auch klassische Einzelpetitionen oder Massen- und Mehrfachpetitionen werden häufiger online eingereicht.

Mehr Bundesländer als letztes Jahr konkretisieren die Pläne, eine Online-Petitionsplattform anzubieten. Auch die Akzeptanz von externen Unterschriften wird in mehreren Landtagen überlegt oder schon angewendet.

Die Anzahl an Petitionen, die im Bundestag eingereicht wurden, hat im letzten Jahr weiter abgenommen. Die Anhörung der Sachverständigen des Petitionsausschusses im Mai 2017 hat gezeigt, dass im Petitionsausschuss des Bundestages eine Ausweitung des Online-Angebots in Erwägung gezogen wird.

Die Petition "Herr Verkehrsminister - Hände weg von meinem Hobby. Petition für den Erhalt des Modellflugs", die via openPetition an den Bundestag herangetragen wurde, wurde 2016 in Referaten des Verteidigungsministeriums und des Ministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur diskutiert. Die über 128.000 Unterstützerunterschriften wurden zwar nicht anerkannt, hatten aber einen maßgeblichen Anteil am Erfolg und dem öffentlichen Druck der Petition.

| Land                   | Neue Petitionen (N) |               |               | Davon online (N)                         |              |              | Anteil (%)    |               |               |
|------------------------|---------------------|---------------|---------------|--|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
|                        | 2016                | 2015          | 2014          | 2016                                     | 2015         | 2014         | 2016          | 2015          | 2014          |
| Baden-Württemberg      | 1.040               | 1.114         | 1.167         | 204                                      | 199          | 183          | 19,62%        | 17,86%        | 15,68%        |
| Bayern                 | 1.529               | 1.897         | 2.033         | 255                                      | 207          | 387          | 16,68%        | 10,91%        | 19,04%        |
| Berlin                 | 1.526               | 1.556         | 1.641         | 736                                      | 633          | 831          | 48,23%        | 40,68%        | 50,64%        |
| Brandenburg            | 686                 | 719           | 663           | Online-Formular erst seit September 2016 |              |              | --            | --            | --            |
| Bremen                 | k. A.               | 186           | 241           | k. A.                                    | k. A.        | k. A.        | --            | --            | --            |
| Hamburg                | 888                 | 823           | 972           | k. A.                                    | k. A.        | k. A.        | --            | --            | --            |
| Hessen                 | 868                 | 1.220         | 1.094         | 206                                      | 259          | 264          | 23,73%        | 21,23%        | 24,13%        |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.626               | 381           | 420           | k. A.                                    | 72           | 92           | --            | 18,90%        | 21,90%        |
| Niedersachsen          | 1.502               | 1.604         | 2.170         | 102                                      | 161          | 187          | 6,79%         | 10,04%        | 8,62%         |
| Nordrhein-Westfalen    | 3.589               | 4.100         | 3.662         | k. A.                                    | k. A.        | k. A.        | --            | --            | --            |
| Rheinland-Pfalz        | 2.380               | 3.200         | 2.930         | 720                                      | 686          | 178          | 30,25%        | 21,44%        | 6,08%         |
| Saarland               | 240                 | 240           | 260           | 94                                       | 96           | 71           | 39,17%        | 40,00%        | 27,31%        |
| Sachsen                | 485                 | 690           | 748           | 109                                      | 176          | k. A.        | 22,47%        | 25,51%        | --            |
| Sachsen-Anhalt         | 512                 | 403           | 417           | 97                                       | 29           | 26           | 18,95%        | 7,20%         | 6,24%         |
| Schleswig-Holstein     | 363                 | 513           | 605           | k. A.                                    | k. A.        | k. A.        | --            | 33,30%        | --            |
| Thüringen              | 1.094               | 1.130         | 1.121         | 202                                      | 246          | 298          | 18,46%        | 21,77%        | 26,58%        |
| Deutschland            | 11.236              | 13.137        | 15.325        | 3.698                                    | 4.031        | 5.667        | 32,91%        | 30,68%        | 36,98%        |
|                        | <b>29.564</b>       | <b>32.913</b> | <b>35.469</b> | <b>6.423</b>                             | <b>6.795</b> | <b>8.184</b> | <b>25,21%</b> | <b>23,04%</b> | <b>22,11%</b> |

Abbildung: Neue Petitionen gesamt und online (2014-2016).



## 5. Ländervergleichs-Ranking

### Erklärung des Rankings

Aufbauend auf dem openPetition-Länderbericht Petitionen 2015 geht die diesjährige Auflage tiefer in die Analyse. Ein Vergleich der einzelnen Petitionsausschüsse zeigt Stärken und Schwächen der einzelnen Ausschüsse:

Ein Bewertungskatalog mit zehn Kriterien bildet die Grundlage für eine Rangliste, die die Petitionsausschüsse der 16 Bundesländer und des Bundestages in den Kategorien Digitalisierung, Bürgernähe und Transparenz vergleicht. Jeder Petitionsausschuss kann maximal 39 Punkte erreichen.

### Digitalisierung

Je nachdem, ob der jeweilige Ausschuss

- eine öffentliche Sammelpetitions-Plattform anbietet (6 Punkte)
- das Sammeln von Unterschriften on- und offline ermöglicht sowie (6 Punkte)
- Unterschriften privater Online-Sammelplattformen anerkennt (6 Punkte)

können in der Kategorie "Digitalisierung" zwischen 0 und 18 Punkte erreicht werden.

### Bürgernähe

Zwischen 0 und 12 Punkte werden erreicht,

- wenn es eine Bürgersprechstunde, -beauftragte, -anwälte oder Ombudsmänner gibt (3 Punkte)
- je nachdem, wie lange Petenten durchschnittlich auf eine Antwort warten (3 Punkte)
- falls es Online-Kommunikation durch den Petitionsausschuss gab (Twitter/PR/Blog) (3 Punkte)
- falls es zu öffentlichen Anhörungen gekommen ist (3 Punkte)

### Transparenz

Bis zu 9 Punkte erreichen Ausschüsse, die

- einen Jahresbericht zur eigenen Arbeit zur Verfügung stellen (on-/offline?) (3 Punkte)
- abgeschlossene Petitionen online darstellen/deren Ergebnisse nachvollziehbar machen (3 Punkte)
- (teilweise) öffentlich tagen (3 Punkte)

Sollten zwei oder mehr Länder im Ranking die gleiche Punktzahl erreichen, liegt das Land vorne, das mehr Punkte in den Kategorien "Digitalisierung" oder "Bürgernähe" (absteigende Relevanz) erlangt hat.

Die Transformation der Petition von der Bitte eines Einzelnen zum politischen Instrument der Vielen erfordert neue Verfahren und Werkzeuge, damit Bürger dieses Instrument auch sinnvoll nutzen können. Um die Notwendigkeit dieser Modernisierung hervorzuheben, werden in der Kategorie "Digitalisierung" sechs Punkte pro Frage vergeben.



## Auswertung des Rankings

Entsprechend dem Fokus auf dem Stand der Digitalisierung der Ausschüsse ergibt sich eine Rangfolge, in der die fünf Ausschüsse, die bereits eine Online-Plattform besitzen, die ersten fünf Plätze einnehmen.

Schleswig-Holstein, Thüringen und Rheinland-Pfalz haben neben dem Bund, Bremen und Bayern am besten abgeschnitten. Sie qualifizieren sich vor allem wegen ihres digitalen Angebots einer öffentlichen Online-Petitionsplattform (außer Bayern).

| Platz | Land                   | Digitalisierung | Bürgernähe | Transparenz | Gesamt |
|-------|------------------------|-----------------|------------|-------------|--------|
| 1     | Schleswig-Holstein     | 12              | 13         | 6           | 31     |
| 2     | Thüringen              | 18              | 6          | 6           | 30     |
| 3     | Rheinland-Pfalz        | 12              | 13         | 3           | 28     |
| 4     | Bremen                 | 12              | 12         | 3           | 27     |
| 5     | Bund                   | 6               | 12         | 9           | 27     |
| 6     | Bayern                 | 6               | 12         | 9           | 27     |
| 7     | Baden-Württemberg      | 6               | 12         | 3           | 21     |
| 8     | Berlin                 | 6               | 10         | 3           | 19     |
| 9     | Brandenburg            | 6               | 6          | 6           | 18     |
| 10    | Niedersachsen          | 6               | 7          | 3           | 16     |
| 11    | Mecklenburg-Vorpommern | 6               | 10         | 0           | 16     |
| 12    | Nordrhein-Westfalen    | 0               | 10         | 3           | 13     |
| 13    | Saarland               | 0               | 10         | 3           | 13     |
| 14    | Sachsen-Anhalt         | 0               | 7          | 6           | 13     |
| 15    | Hamburg                | 0               | 9          | 3           | 12     |
| 16    | Sachsen                | 0               | 9          | 3           | 12     |
| 17    | Hessen                 | 0               | 6          | 3           | 9      |

In Thüringen gibt es nicht nur ein klar definiertes Quorum und die Möglichkeit einer öffentlichen Sammelpetition, sondern Petitionen von externen Plattformen sowie Unterstützerunterschriften werden anerkannt.

Auch Schleswig-Holstein verfügt über eine eigene Plattform mit Quorum, allerdings werden externe Unterschriften nicht mitgewertet.

In Rheinland-Pfalz findet sich eine Online-Plattform, allerdings gibt es kein Quorum, das eine öffentliche Anhörung gewährleistet. Spannend in diesem Bundesland ist die hervorgehobene Rolle des Bürgerbeauftragten. Die Position des Bürgerbeauftragten ermöglicht besonders viel direkten Kontakt mit Bürgern - gestützt durch eine Online-Petitionsplattform.





In Bremen und dem Petitionsausschuss des Bundestages gibt es eine öffentliche Plattform und die Möglichkeit, bei Erfüllung eines Quorums, eine Anhörung zu erreichen. Externe Unterschriften werden nicht anerkannt.

Bayern überzeugt vor allem durch die hohe Transparenz: Im Bayerischen Landtag finden alle Anhörungen von Petitionsanliegen öffentlich statt - unabhängig eines Quorums. Dafür gibt es keine Online-Plattform.

Es folgen Baden-Württemberg, dessen Petitionsausschuss 2017 eine Bürgersprechstunde und einen Bürgerbeauftragten eingeführt hat, Berlin, dessen rot-rot-grüne Regierung zurzeit konkretere Pläne für mehr Bürgerbeteiligung und die Möglichkeit einer Online-Plattform diskutiert, sowie Brandenburg, dessen Petitionsausschuss im Vergleich zu 2015 erstmalig bestätigt hat, dass er Unterstützerunterschriften von externen Plattformen anerkennt.

Mit jeweils 16 Punkten im Ranking belegen Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern die Ränge zehn und elf. Die Ausschüsse beider Länder sind besonders aufgrund ihrer Anerkennung von Unterschriften externer Plattformen spannend. Während Mecklenburg-Vorpommern die Anerkennung externer Unterschriften in der Geschäftsordnung des Landtages verankert hat, wird diese Praxis in der neuen Niedersächsischen Landesregierung noch diskutiert.

Der nordrhein-westfälische Landtag belegt Rang zwölf. Dies liegt vor allem an der Praxis, alle Petitionen - auch Online-Sammelpetitionen und Massen-/Mehrfachpetitionen - wie Einzelpetitionen zu behandeln. Aus Sicht von openPetition ist die Zusammenarbeit mit dem Petitionsausschuss sehr positiv gewesen. Das zeigte sich im Fall der Petition um Bivsi Rana: Eine Online-Sammelpetition mit über 50.000 Unterschriften ermöglichte der 15-Jährigen (und ihren Eltern) die Rückkehr nach Deutschland, nachdem sie zuvor nach Nepal abgeschoben worden war.

Die letzten fünf Ränge belegen die Länder Saarland, Sachsen-Anhalt, Hamburg, Sachsen und Hessen. Keiner der Landtage verfügt über eine Online-Petitionsplattform. In der Kategorie Bürgernähe schneiden sie vergleichsweise schlecht ab. Kooperationserfahrungen im Zusammenhang mit öffentlichen Petitionen, wie beispielsweise die Ortsbegehung der Talbrücke in Sechshelden (Hessen) oder die durch eine Sammelpetition angestoßene Überarbeitung der sächsischen Denkmalschutzverordnung mit einhergehenden Ortsbegehungen zeigen, dass es auch in den Ländern am Ende des Rankings ein tolles Angebot der Petitionsausschüsse gibt.



Abbildung: Die sechs "Gewinner" des Petitions-Rankings der deutschen Petitionsausschüsse 2016/2017.



## 7. Ausblick/Fazit

Das Ländervergleichs-Ranking vermittelt einen Überblick über verschiedene Aspekte der Arbeit der Petitionsausschüsse - mit dem von openPetition gewählten Fokus auf "Digitalisierung".

Dazu wurden Verfahren, Leistungen und Gemeinsamkeiten beziehungsweise Unterschiede der einzelnen Petitionsausschüsse in Deutschland aufgezeigt und nach transparenten Kriterien verglichen.

Manche Bundesländer haben auf dem Weg zu einem moderneren Petitionsrecht bereits mehr Schritte gewagt als andere. Die grundsätzliche Qualität der Arbeit aller Ausschüsse wird dabei nicht in Frage gestellt.

In einigen Feedback-Gesprächen mit Ausschuss-Mitarbeitern wurde darauf hingewiesen, dass die Bearbeitungsfrist für Petitionen ein fragwürdiges Kriterium für einen Vergleich sei. Die breite Spanne von zwei Monaten bis über drei Jahren bei den durchschnittlichen Bearbeitungsfristen von Petitionen zeigt, dass es keine sachlichen Gründe für lange Bearbeitungszeiten gibt. Die Bearbeitungszeit ist vielmehr die Organisation des Petitionsverfahrens und die Minimierung der Zeiten, in denen eine Petition nicht aktiv bearbeitet wird.

Wie sich im zweiten Länderbericht Petitionen von openPetition zeigt, geht der Trend in den Ausschüssen weiter Richtung Online-Verfahren und Sammelpetition. Die Bürger nehmen das digitale Beteiligungsangebot gerne an - der Anteil online eingereichter Petitionen nimmt in vielen Bundesländern zu. Dies zeigen auch Erfahrungen von freien Online-Plattformen wie openPetition.

Die Reise in das 21. Jahrhundert geht weiter. Das openPetition-Team ist gespannt, was das nächste Jahr 2018 für das Petitionsrecht bringen wird. Wir freuen uns auf Expertengespräche mit einigen Ausschüssen. In diesem Zusammenhang sei verwiesen auf die Kampagne "Petitionsrecht 4.0 - Mehr Dialog, mehr digitale Beteiligung". Die Kampagne setzt sich für eine Modernisierung des Petitionsrechts in Deutschland ein, orientiert sich stark an Vorschlägen der Sachverständigen des Petitionsausschusses des Bundestages und "Petitionsrechts-Vorbildern" in Deutschland (Bundesländer) und der EU (Europäische Bürgerinitiative): [www.openDemokratie.de](http://www.openDemokratie.de)

Der nächste Bericht erscheint 2018. Bis dahin halten wir Sie über unseren Blog auf [www.openPetition.de](http://www.openPetition.de) oder unseren Newsletter über aktuelle Entwicklungen im Petitionsrecht auf dem Laufenden.

Mit herzlichen Grüßen,

Jörg Mitzlaff & das Team von openPetition



# Impressum

## Veröffentlichung

Der vorliegende Bericht erscheint im Dezember 2017. Anmerkungen, Ergänzungen und Korrekturen für die nächste Ausgabe (Länderbericht Petitionen 2017) nehmen wir gerne entgegen. An dieser Stelle ein erneutes Dankeschön an alle, die den Bericht ermöglicht haben.

## Bildrechte

Deutschlandkarte mit Bundesländern: © kartoxjm/fotolia.com

Signets der Länder und des Bundes: Webseiten der Landtage und des Bundestages.

## Software und Lizenzen

Dieser Bericht wurde unter Nutzung der Software GIMP 2.0, Scribus, Inkscape und OpenOffice erstellt.

## Adresse

openPetition gemeinnützige GmbH  
Haus der Demokratie und Menschenrechte  
Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin  
Geschäftsführer: Jörg Mitzlaff

## Kontakt

E-Mail: [info@openpetition.de](mailto:info@openpetition.de)  
Tel: +49 30 - 234 750 39  
Fax: +49 30 - 120641479



openPetition

Gemeinschaft gestaltet.